

DATENSCHUTZINFORMATION

des Amtes für Umwelt- und Naturschutz für den Bereich der unteren Bodenschutzbehörde

Seit dem 25.05.2018 sind in allen EU-Mitgliedsstaaten die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) anzuwenden.

Die allgemeinen Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung in der Stadt Dessau-Roßlau geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte, die sich aus den Datenschutzregelungen ergeben.

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten und die Wahrung Ihrer Privatsphäre. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Die Stadt Dessau-Roßlau vertreten durch den Oberbürgermeister, Herrn Peter Kuras, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, E-Mail: ob@dessau-rosslau.de, Telefon: 0340 204 1000, Fax: 0340 204 2691201 verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Amt für Umwelt- und Naturschutz, umweltamt@dessau-rosslau.de, Tel. 0340 204 2083.

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
E-Mail: datenschutz@dessau-rosslau.de
Telefon: 0340 204 1709
Fax: 0340 204 2691201

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung der Daten erfolgt in der unteren Bodenschutzbehörde im Zusammenhang mit der Durchführung von Verfahren aufgrund bodenschutzrechtlicher Vorschriften. Für nachfolgend aufgeführte Verfahren werden dabei personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert:

- Auskunftserteilung aus dem Altlastenkataster nach den §§ 9, 12 Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Bundes-Bodenschutzgesetz (BodSchAG LSA)
- bodenschutzrechtliche Anordnungen nach § 10 des Bundes-Bodenschutzgesetz
- Erstellung von Ordnungswidrigkeiten- und Strafanzeigen aufgrund § 26 Bundes-Bodenschutzgesetz und § 324a Strafgesetzbuch

4. Von der Verarbeitung betroffene Personen

Von der Verarbeitung betroffen sind Personen, die Auskünfte aus dem Altlastenkataster begehren sowie Beteiligte (z. B. Grundstückseigentümer, Verursacher, Zeugen) im Rahmen von bodenschutzrechtlichen Verfahren.

5. Personenbezogene Daten

Folgende Daten werden verarbeitet:

- Vorname, Nachname, Adresse, Geburtsdaten und sonstige Kontaktdaten

- personenbezogene Daten aus dem Liegenschaftskataster ALKIS

6. Empfänger

Personenbezogene Daten werden folgenden Empfängern übermittelt:

- dem Landesverwaltungsamt im Rahmen von Widerspruchsverfahren bzw. bei der Vorlage von Sachverhalten zur Kenntnis, Überprüfung und Entscheidung
- der Landesanstalt für Altlastenfreistellung im Rahmen von Anordnungen, die Grundstücke betreffen, die freigestellt worden sind
- dem Landesamt für Umweltschutz zur Erfassung von Daten über schädliche Bodenveränderungen, Verdachtsflächen, Altlasten und altlastverdächtige Flächen im Umweltinformationssystem (FIS Boden) des Landes Sachsen-Anhalt aufgrund des BodSchAG LSA
- Polizei und ggf. Staatsanwaltschaft sowie Gerichte
- anderen Ämtern der Stadtverwaltung

7. Dauer der Speicherung

Für Daten, die im Bereich des Altlastenkatasters erhoben, verarbeitet und gespeichert werden, besteht ein zeitlich unbefristetes Speicherungserfordernis, da Ziel dieses Katasters eine möglichst genaue und umfassende Erfassung aller entsprechenden Flächen ist und es somit auch ständig weiterentwickelt wird.

Sonstige Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen bzw. für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) sowie auf deren Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17, 18 DS-GVO). Ferner besteht ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO) gegen die Verarbeitung, soweit diese nicht ausschließlich zur Aufgabenerfüllung erfolgt; ein Recht auf Übertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten.

Sollten Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Dessau-Roßlau, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Geschäftsstelle und Besucheradresse: Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg, Telefon: +49 391 81803-0, Telefax: +49 391 81803-33, E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de, Internet: www.datenschutz.sachsen-anhalt.de.